

Montage- und Bedienungsanleitung Tür-Stangenschloss TSS550



Security Tech Germany



www.abus.com

Montage- und Bedienungsanleitung

Tür-Stangenschloss TSS550



Diese Anleitung ist wie folgt untergliedert:

- I. Packungsinhalt
- II. Allgemeine Hinweise
- III. Einsatzmöglichkeit des **TSS550**
- IV. Werkzeugbedarf
- V. Einstellung der Schließrichtung und Türzylinder- Längentabelle
- VI. Montageanleitung für nach innen öffnende Türen
- VII. Bedienungsanleitung
- VIII. Sonderzubehör

Anhang:

ABUS-Sonderzubehör, im Handel erhältlich:

Schließkasten TSS550 weiss / silber

Für Falztüren oder wenn kein Schließblech an der Türoberseite verwendet werden soll.

PV 1820/weiss

Türdurchgangsverschraubung für einen Riegelführungskasten, bei nach außen öffnenden Türen.

Bodenhülse (BHS550)

Für optimierten Riegelhalt im Bodenbereich

Stangenset TSS550 (verlängert)

2 Stück Riegelstangen \varnothing 16 mm x 2000 mm

I. Packungsinhalt

Packungsinhalt des TSS550 in Standardausführung (s. Abb. 1)

Pos. Bezeichnung

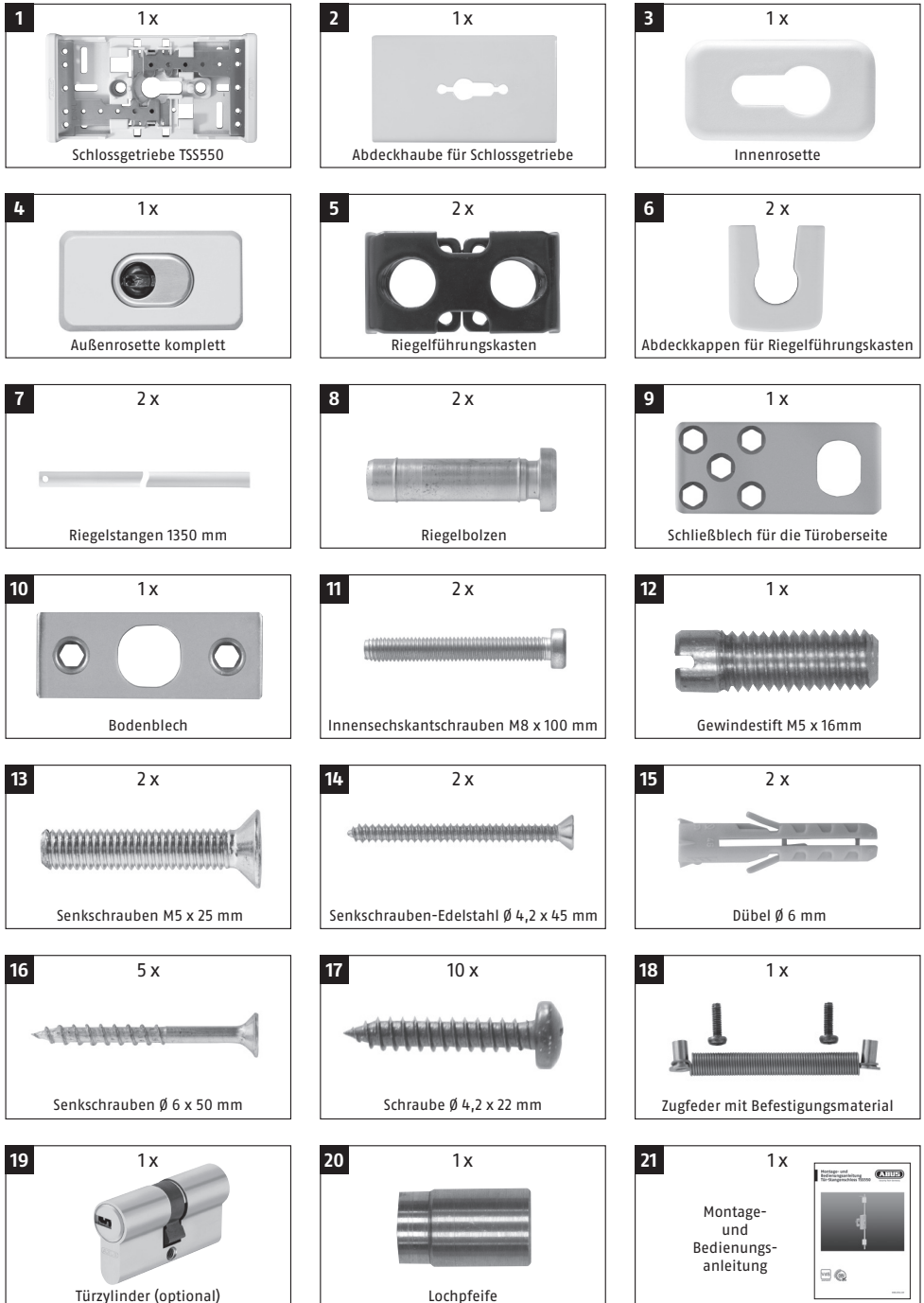
- | | |
|--|--|
| 1. 1 St. Schlossgetriebe TSS550 | Pos. Bezeichnung |
| 2. 1 St. Abdeckhaube für Schlossgetriebe | 12. 1 St. Gewindestift M5 x 16mm |
| 3. 1 St. Innenrosette | 13. 2 St. Senkschrauben M5 x 25 mm |
| 4. 1 St. Außenrosette komplett | 14. 2 St. Senkschrauben -
Edelstahl \varnothing 4,2 x 45 mm |
| 5. 2 St. Riegelführungskasten | 15. 2 St. Dübel \varnothing 6 mm |
| 6. 2 St. Abdeckkappen für
Riegelführungskasten | 16. 5 St. Senkschrauben \varnothing 6 x 50 mm |
| 7. 2 St. Riegelstangen 1350 mm | 17. 10 St. Schraube \varnothing 4,2 x 22 mm |
| 8. 2 St. Riegelbolzen | 18. 1 St. Zugfeder mit Befestigungsmaterial |
| 9. 1 St. Schließblech für die Türoberseite | 19. 1 St. Türzylinder (optional) |
| 10. 1 St. Bodenblech | 20. 1 St. Lochpfeife |
| 11. 2 St. Innensechskantschrauben
M8 x 100 mm (ggf. ablängen) | 21. 1 St. Montage- und Bedienungsanleitung |

* VdS- und DIN Certco-Anerkennung

Die genannten Anerkennungen gelten nur bei Verwendung eines VdS-Klasse A oder höher anerkannten Türzylinders. Das Stangen-schloss **TSS550** ist unter der Nummer M 113310 VdS-angemerkt und registriert.

Wenn dieses Schloss mit einem VdS-angemerkten Türzylinder ausgestattet wird, muss die Sicherungskarte sorgfältig aufbewahrt werden, da diese zur Anfertigung weiterer Türzylinder und Schlüssel berechtigt.

Einzelteile (Abb. 1)



II. Allgemeine Hinweise

Das Tür-Stangenschloss **TSS550** gibt zusätzlichen Schutz gegen unberechtigtes Eindringen in Räume.

Es eignet sich für alle gängigen Türen aus Holz, Metall und Kunststoff.

Das **TSS550** kann mit verschiedenen ABUS-Türzylindern oder Fremdzylindern in Anlehnung an EN DIN 1303 / DIN 18252 ausgestattet werden.

Zur Zylinderlängenbestimmung siehe Tabelle Kapitel V.

Die Schutzwirkung wird erreicht, wenn entsprechend dieser Montage- und Bedienungsanleitung vorgegangen wird.

Die Befestigungsschrauben sollten zur Vermeidung von Überdrehung, mit einem geeigneten Werkzeug von Hand festgezogen werden.

Vor der Montage ist sicherzustellen, dass das **TSS550** für die baulichen Gegebenheiten geeignet ist. Für eventuell auftretende Verletzungen bzw. Schäden, die bei der Montage und/oder durch unsachgemäße Handhabung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung!

Mit dieser Montageanleitung können jedoch nicht alle Anwendungsmöglichkeiten für das **TSS550** angesprochen werden. Bitte gegebenenfalls einen Fachhändler fragen.

III. Einsatzmöglichkeit des TSS550

Das **TSS550** eignet sich für alle nach innen und außen öffnende Falz- und Stumpftüren, DIN rechts oder DIN links (Abb. 2). Bei Türen mit Füllung und/oder Leistenbesatz ist ggf. eine individuelle Anpassung vorzunehmen.

Die Standardausführung ist für nach innen öffnende Türen, mit einer maximalen Türblatthöhe von 2750 mm geeignet.

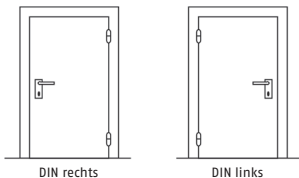


Abb. 2

Für nach außen öffnende und/oder höhere Türen, ist das Sonderzubehör im Handel erhältlich.

Bei weniger stabilen Türen oder bei erhöhten Sicherheitsanforderungen, empfiehlt sich die Montage zweier zusätzlicher Bandseitensicherungen, z. B. TAS112.

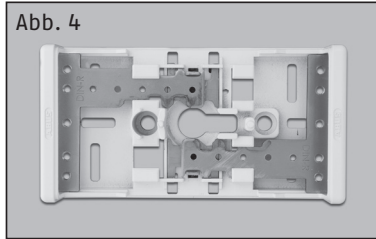
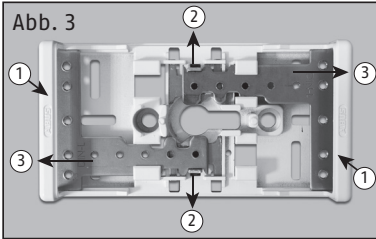
IV. Werkzeugbedarf

- Diverse Schraubendreher
- Innensechskant-Schlüsselsatz
- Metallsäge, Feile
- Metermaß, Wasserwaage, Zange, Hammer
- Bohrmaschine für Holz, Metall und Mauerwerk (Stein)
- Metallbohrer (auch für Holz zu verwenden)
Ø 3 mm, Ø 3,5 mm, Ø 5 mm, Ø 9 mm, Ø 16 mm, Ø 18 mm
- Steinbohrer Ø 6 mm, Ø 10 mm, Ø 18 mm, (Ø 24 mm bei Bodenhülse)
- Werkzeuge für evtl. Zusatzarbeiten sind in dieser Aufstellung nicht enthalten.

V. Einstellung der Schließrichtung und Türzylinder- Längentabelle

Das Schloss ist für Türen DIN links vormontiert (Abb.3). Wenn gewünscht, kann auf DIN rechts umgestellt werden. Dazu beide Riegelführungsplatten aus dem Schlossgetriebe ziehen (1). Die Federbleche (2) in Pfeilrichtung gegen die Federkraft schieben und Schiebleche (3) in Pfeilrichtung herausziehen. Dabei muss sichergestellt sein, dass die Druckfeder auf der Rückseite des Schlossgetriebes nicht herauspringt. Danach Schiebleche 180° versetzt in umgekehrter Reihenfolge entsprechend der Prägung DIN R wieder einbauen (Abb. 4).

ACHTUNG: Fettung der Teile nicht entfernen!



Türblattstärke in mm	Zylinderlänge in mm	Schraubenlänge Durchgangsschraubung in mm
33 – 43	30 / 60	M8 x 40
43 – 53	30 / 70	M8 x 50
53 – 63	30 / 80	M8 x 60
63 – 73	30 / 90	M8 x 70
73 – 83	30 / 100	M8 x 80
83 – 93	30 / 110	M8 x 90
93 – 103	30 / 120	M8 x 100

Tabelle 1

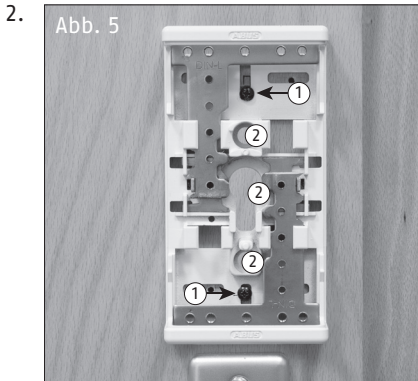
VI. Montageanleitung für nach innen öffnende Türen

Wichtige Hinweise:

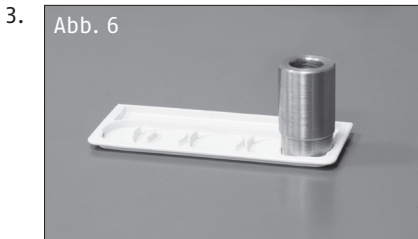
- Prüfen, ob das Schloss grundsätzlich für die bauseitigen Gegebenheiten geeignet ist.
- Vor der Montage bitte die Einstellung der Tür prüfen und gegebenenfalls einstellen. Der Spalt zwischen Türblatt und Bodenblech sollte mindestens 3 mm betragen (Bodenblechstärke: 2 mm).
- Das Schlossgetriebe ermöglicht fünf verschiedene Riegelstangenverläufe. Diese können entsprechend der waagerechten Befestigungspunkte in den Schieblechen gewählt werden.
- Beim Bohren keine beweglichen Teile oder Dichtungen beschädigen.
- Austreten des Bohrers bzw. der Schrauben auf der Türaußenseite vermeiden.
- Bei nach außen öffnender Tür, bitte die Montageanleitung für das Sonderzubehör PV 1820 hinzuziehen.

Schlossmontage:

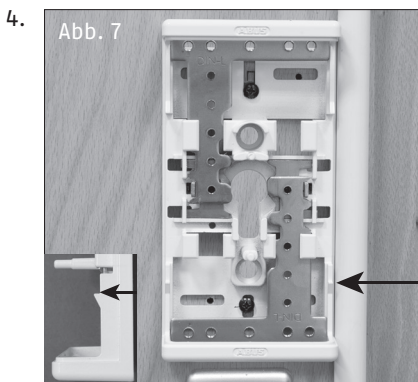
1. Montageposition des Schlossgetriebes unter Berücksichtigung des Riegelstangenverlaufes und der Außenrosette auf dem Türblatt festlegen.
Die Riegelstangen dürfen nicht mit dem Türbeschlag kollidieren!
Achtung: Bei nach außen zu öffnenden Türen müssen die Halteplatten der PV 1820 bei der Positionierung berücksichtigt werden.



Riegelführungsplatten aus dem Schlossgehäuse ziehen. Das Schlossgehäuse an der vorgesehenen Position anhalten und mit zwei Schrauben $\varnothing 4,2 \times 22$ mm fixieren (1). Zylinder- und Durchgangslöcher zur Verschraubung der Außenrosette anzeichnen (2) (Abb. 5). Schlossgehäuse nicht abmontieren.



Festgelegte Riegelstangenöffnung mit Hilfe der Lochpfeife und Hammer auf einer Pappunterlage aus den Riegelführungsplatten ausstanzen (Abb. 6).

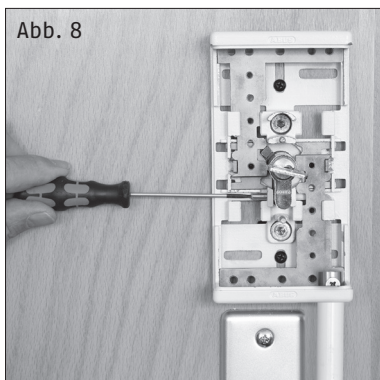


Riegelstange zur Bodenverankerung mit der Lochseite nach unten auf dem Boden absetzen, lt. Abb. 7 anhalten, entsprechend der Anreißkante im Schlossgehäuse anzeichnen, rechtwinklig absägen, sauber entgraten und Riegelbolzen einschlagen.

Auf festen Sitz der Riegelbolzen achten!

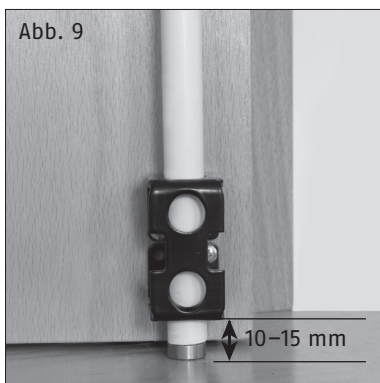
5. Schlossgetriebe abschrauben und angezeichnete Durchbrüche für Türzylinder und Durchgangslöcher zur Verschraubung der Außenrosette anbringen (Ø 9 mm). Anschließend die beiden Durchgangslöcher von außen Ø 16 mm und 20 mm tief aufbohren.
6. Beide gelochte Riegelführungsplatten wieder in das Schlossgetriebe einschieben. Riegelstange für die Bodenverankerung mit der Lochseite nach oben in die untere Riegelführungsplatte einschieben, Riegelführungskasten in Pfeilrichtung unten auf Riegelstange schieben, Schlossgetriebe wieder mit Schrauben 4,2 x 22 mm leicht verschiebbar fixieren und mit der Außenrosette auf dem Türblatt verschrauben (Schrauben M8 x 100 mm). Die Schrauben müssen auf Türblattdicke + 5 mm gekürzt werden.

7.



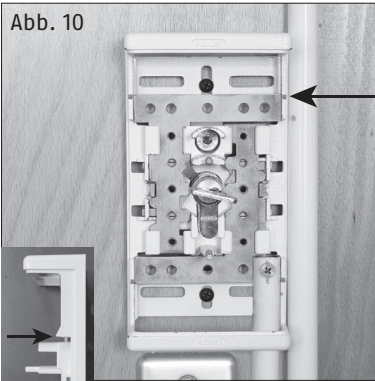
Türzylinder in das Schlossgetriebe einschieben und Gewindestift M5 x 16 mm seitlich fest eindrehen (Abb. 8). Anschließend zweitourig zurückschließen.

8.



Riegelstange mit Senkschraube M5 x 25 mm an das untere Schiebeblech anschrauben. Riegelführungskasten im festgelegten Riegelverlauf 10–15 mm vom unteren Türtrand mit 2–4 Schrauben 4,2 x 22 mm festschrauben (Abb. 9). Bei nach außen zu öffnenden Türen muss sichergestellt sein, dass die Halteplatte der PV 1820 auf der Türaußenseite Platz findet.

9. Abb. 10

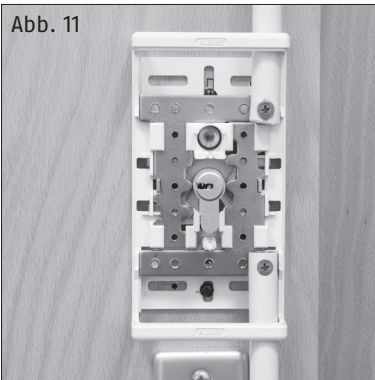


Obere Riegelstange mit der Lochseite nach oben, bündig mit der oberen Türblattkante anhalten, entsprechend der Anreißkante im Schlossgetriebe lt. Abb. 10 anzeichnen, rechtwinklig absägen, sauber entgraten und Riegelbolzen einschlagen.

Auf festen Sitz der Riegelbolzen achten!

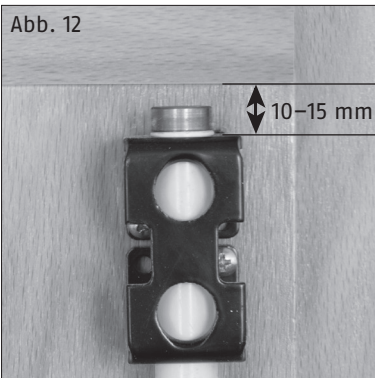
Achtung: Bei Verwendung eines Schließkastens, der z.B. im Mauerwerk verankert werden soll, ggf. Abstand zwischen Türkante und Schließkasten dazurechnen.

10. Abb. 11



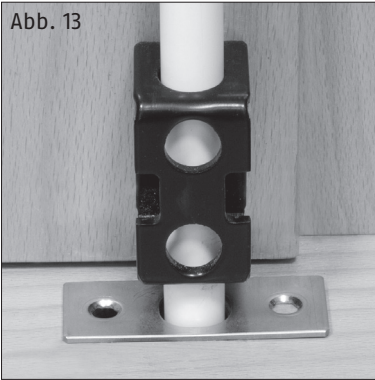
Riegelführungskasten in Pfeilrichtung oben auf Riegelstange schieben. Riegelstange mit der Lochseite nach unten in Schlossgetriebe einschieben und mit Senkschrauben M5 x 25 mm anschrauben (Abb. 11).

11. Abb. 12



Riegelführungskasten im festgelegten Riegelverlauf 10–15 mm vom oberen Türtrand mit 2–4 Schrauben 4,2 x 22 mm festschrauben (Abb. 12). Bei nach außen zu öffnenden Türen muss sichergestellt sein, dass die Halteplatte der PV 1820 auf der Türaußenseite Platz findet.

12. Abb. 13



Bei geschlossener Tür, Bodenblech unter der Riegelstange zentrisch ausrichten, Schraubenlöcher anzeichnen, bohren (Stein: \varnothing 6 mm für Dübel; Holz: \varnothing 3 mm) und mit 2 Edelstahl-Senkschrauben 4,2 x 45 mm festschrauben (Abb.13). Das Bodenblech kann ggf. eingelassen werden.

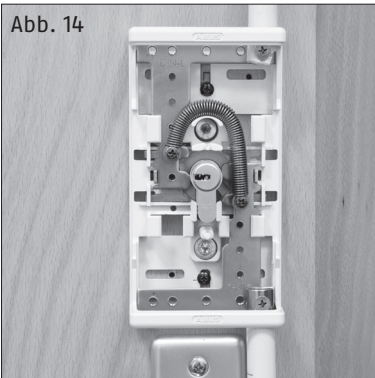
Achtung: Eventuell Fußbodenheizung beachten!

13. Riegelloch \varnothing 18 mm durch das Bodenblech 35 mm tief aufbohren.

14. Bei geschlossener Tür, oberes Schließblech zentrisch zum Riegelrohr anhalten und anzeichnen, vorbohren (\varnothing 3,5 mm) und mit Senkschrauben \varnothing 6 x 50 mm festschrauben. Bei Falztüren den Schließkasten **TSS550**, der als Zubehör erhältlich ist, verwenden.

15. Abdeckkappen auf Riegelführungskasten aufschieben. Dabei auf gleiche Pfeilrichtung achten (Pfeil auf Innenseite der Abdeckkappen).

16. Abb. 14



Schließprobe vornehmen. Sollte das Schließgefühl als zu schwergängig empfunden werden, kann zur Unterstützung eine Zugfeder eingesetzt werden. Die Vorspannung der Zugfeder kann durch unterschiedliche Montagepositionen individuell eingestellt werden (Abb. 14).

17. Abb. 15



Abdeckhaube aufsetzen und durch Aufdrücken der Innenrosette fixieren (Abb.15).

HINWEIS: Soll der Zylinder gewechselt werden, muss die Innenrosette an **beiden** Ausnehmungen mit 2 Schraubendrehern vorsichtig herausgehoben werden.

VII. Bedienungsanleitung

1. Schließen sie die Tür zunächst mit der vorhandenen Schließeinrichtung ab. Das Stangenschloss **TSS550** wird dann als zusätzlicher Schutz mittels Schlüssel ebenfalls aktiviert. Riegel bis zum Anschlag durch zwei Schlüsselumdrehungen ausschließen.
2. **Vor dem Öffnen der Tür** müssen die Riegel des **TSS550** durch zwei Schlüsselumdrehungen umgekehrt bis zum Anschlag eingefahren werden.
3. Das **TSS550** ist wartungsfrei und bedarf keiner Schmierung. Beim Reinigen der Oberflächen keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.

VIII. Sonderzubehör

Schließkasten TSS550

Bei Falztüren, oder wenn oberhalb des Türrahmens im Mauerwerk verankert werden soll, steht der Schließkasten **TSS550** zur Verfügung.

1. Montageposition im Riegelverlauf festlegen und anzeichnen.
2. Grundplatte und ggf. Unterlagen mit 4 Schrauben $\varnothing 5,5 \times 50$ mm an vorgebohrten Punkten (Holz, Kunststoff: $\varnothing 4$ mm; Metall: $\varnothing 4,5$ mm; Stein: $\varnothing 8$ mm) festschrauben. Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer Rahmendübelverankerung. Dazu $\varnothing 10$ mm, 130 mm tief, schräg durch die Grundplatte vorbohren, Dübel komplett einschlagen und festdrehen.

3. Abb. 16



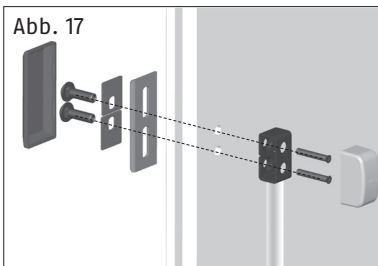
Schließblech mit den Schrauben M6 x 16 mm (selbstschneidend) auf der Grundplatte befestigen und Abdeckhaube aufdrücken (Abb. 16).

PV 1820/weiß (2 Stück erforderlich)

Türdurchgangsverschraubung für einen Riegelführungskasten, bei nach außen zu öffnenden Türen.

Bei nach außen zu öffnenden Türen müssen die Riegelführungskästen mit dem Befestigungsset PV 1820 durch das Türblatt zusätzlich verschraubt werden. Die Position für die Riegelführungskästen so festlegen, dass für die Halteplatten auf der Türaußenseite ausreichend Platz gegeben ist.

Abb. 17

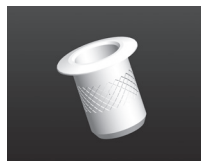


1. Durch den vormontierten Riegelführungskasten beide Durchgangslöcher \varnothing 8–9 mm durchbohren und von der Türaußenseite \varnothing 13–15 mm, 35–40 mm tief aufbohren.
2. Riegelführungskästen mit der Halteplatte komplett verschrauben (Abb. 17).

Bodenhülse (BHS550)

Anstelle des Bodenbleches kann eine Bodenhülse eingesetzt werden.

1. Dazu den Boden im Riegelstangenverlauf \varnothing 24 mm oder größer 36–45 mm tief aufbohren und die Bodenhülse einzementieren, einkleben oder einpressen.



Stangenset TSS550 (verlängert)

Ab einer Türblatthöhe von 2750 mm stehen längere Riegelstangen (\varnothing 16 mm x 2000 mm) zur Verfügung.



Security Tech Germany

Technische Änderungen vorbehalten.
Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung.
© ABUS | 58292 Wetter (Germany) | www.abus.com

04/2013 390367